

SKURRILE MUSEEN



Zaubertrank & Spinnenbein

«Das zischt und quirlt, das zieht und plappert! Das leuchtet, sprüht und stinkt und brennt! Ein wahres Hexenelement!», frohlockt Mephisto, der Herr der Hölle, während der grössten Hexen-Party des Jahres: der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg. Der deutsche Dichter Johann Wolfgang Goethe hat dem legendären Treiben in der Nacht auf den 1. Mai ein Denkmal gesetzt.

Aber Achtung: Hexen sind keine literarische Erfindung! Sie leben mitten unter uns – das zumindest glauben die Anhänger moderner Hexenzirkel. So beispielsweise im Schweizer Hexenmuseum, das in diesem Jahr ein neues Zuhause gefunden hat. Neu präsentiert sich die Ausstellung in den Räumen von Schloss Liebegg in Gränichen AG. Zu sehen gibt es etwa 1000 Exponate zum Hexenwesen. Ein Fokus liegt auf der Aufarbeitung von Hexenprozessen in der Schweiz und Europa. In der Schweiz sollen etwa 10 000 Menschen als Hexen oder Hexer hingegerichtet worden sein.

Zudem fokussiert die Schau auf typisches Hexenhandwerk: Zaubersprüche, Rituale und Zauberränke. An Vollmondnächten bleibt das Museum gar bis um 24 Uhr geöffnet. Gruselig! An der kommenden Walpurgisnacht, dem 30. April, wird zudem ein besonderes Programm mit Tanz und Show geboten. Wer sich intensiver mit dem Hexenwesen beschäftigen will, kann bei Museumsleiterin Wicca Meier-Spring, die sich als moderne Hexe bezeichnet, verschiedene Workshops besuchen. **Infos: meist Mi, Do und Sonntags geöffnet, Erwachsene 14 Franken, Kinder 8 Fr., hexenmuseum.ch**

Blick IMPRESSUM

Dieses Extra ist eine Gratisbeilage des BLICK vom 28. April 2018

Auflage/Reichweite: 135 922 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt 2017)

Leser: 456 000 (MACH Basic 2018-1)

Herausgeber: Ringier AG, Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen

Verlag: Ringier AG, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich

Tel.: 044 259 62 62

Fax: 044 259 66 65

E-Mail: brandstudio@ringier.ch

Produktion: Brand Studio, Alice Massen (Leitung Fabian Zürcher)

Redaktion: Tasari Atelier GmbH

Gestaltung: Zuni Halpern, Dominique Signer, Basilius Steinmann

Bildredaktion: Christof Kalt

Vermarktung: Admeira SA, Zürich

Sales Services: Tel. 058 909 99 62

E-Mail: saleservices@admeira.ch

Anzeigenpreise und AGB: www.admeira.ch

Druck: Ringier Print Adligenswil AG

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Ringier AG I. S. von Art. 322 StGB: cash zweiplus ag, DeinDeal AG, Energy Schweiz Holding AG, Energy Bern AG, Energy Zürich AG, Energy Broadcast AG, Geschenkküde.ch GmbH, Infront Ringier Sports & Entertainment Switzerland AG, JobCloud AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, MSF Moon and Stars Festivals SA, Ringier Africa AG, Ringier Axel Springer Media AG, Ringier Digital AG, Ringier Digital Ventures AG, SMD Schweizer Mediendatenbank AG, The Classical Company AG, Ticketcorner Holding AG, Ringier France SA (Frankreich), Ringier (Niederland) B.V. (Holland), Ringier Pacific Limited (Hong Kong), Ringier China (China), Ringier Vietnam Company Limited (Vietnam), IM Ringier Co., Ltd. (Myanmar), RIM Lifestyle Co., Ltd. (Myanmar)

Wanderlust

Ein ultraleichter Schlafsack für wohlige Stunden, ein Armband, das Feuer macht, oder doch lieber ein Wasserfilter? Wir haben elf Gadgets für Sie zusammengetragen, die für etwas Komfort in der Wildnis sorgen.



1 EINGEWICKELT

Der Mumienschlafsack der amerikanischen Marke REI ist mit seinen leichten 850 Gramm ein Gemüchlichkeits-Wunder: Dank der Gänse-daunen wärmt er bei bis zu -12 Grad. Die Aus-senhaut ist wasserabweisend. 340 Franken. www.rei.com

2 GEFILTERT

Unterwegs irgendwo zwischen Kamtschatka und Nowosibirsk und kein frisches Wasser dabei? Die Wasser-Filter der Firma Grayl killen Bakterien und Co. innert 15 Sekunden. Eignet sich auch bei Leitungswasser in einem Hotel in Shanghai. 83 Franken. www.thegrayl.com

3 ENTKORKT

Im Rucksack ein Baguette, einen Camembert und eine Flasche Cabernet Sauvignon – und das ideale Werkzeug dazu. Neu hat Victorinox den «Wine Master» herausgebracht mit extralangem Korkenzieher, Kapselheber und Messer. Aus echtem Holz. 129 Franken. www.victorinox.ch

4 VERKUPPELT

Das «Dome Tent» der Outdoor-Marke Mountain Hardware eignet sich als flexibles Basecamp für Expeditionen. Hier kann die gesamte Mannschaft zu Besprechungen zusammentreffen. Ab 3500 Franken. www.mountainhardware.com

5 BESCHRIEBEN

Viele Kinder wandern nicht gerne – lieben aber Entdeckungen und Abenteuer. Im Buch «Erlebniswanderungen Schweiz» beschreibt Autor Jochen Ihle Touren, die auch die Jüngsten begeistern. 39.90 Franken. www.werlverlag.ch

6 VERKNÜPFT

Das Armband aus Paracord von Bomber & Co. sieht nicht nur gut aus, es heizt auch ein: Der Verschluss ist ein Zünder zum Feuermachen. 23 Franken. www.bomberco.com

7 BESETZT

Der Trekker Chair von Thermarest verwandelt (fast) jede aufblasbare Isomatte in einen gemütlichen Campingstuhl – ideal für etwas Gemüchlichkeit nach einem anstrengenden Trekkingtag. 56 Franken. www.thermarest.com

8 AUFGELODERT

Strom ist auch in der Wildnis (über-)lebens-wichtig. Mit den Chargern der schwedischen Firma MyFC produziert man Strom aus Wasser. Die Prototypen funktionieren, nun soll die Massenproduktion starten. www.myfcpower.com

9 BETRETEN

Der Lederstiefel «Wendelstein» von Lowa vereint Vintage-Look mit moderner Technologie. Ausgestattet mit einem Fussbett und atmungs-aktiver Membran kann man sich ins Gelände und die Stadt wagen. 280 Franken. www.lowa.de

10 BEPACKT

Für Tagestouren bietet der Osprey Hikelite mit 26 Litern genügend Platz und Komfort: Die Airspeed-Rückenplatte sorgt für Belüftung. Der Hüftgurt ist abnehmbar für individuellen Tragekomfort. 115 Franken. www.ospreyurope.com

11 GESTÜTZT

Die «Micro Vario» Faltstöcke aus Carbon von Leki passen in jeden Rucksack – und auch ins Handgepäck, wenn man zum Himalaja fliegt. Mit nur einem Klick sind die Stöcke stufenlos verstellbar. 195 Franken. www.leki.com